

Informationen, Fragen & Antworten zu den Mitsegelmöglichkeiten auf der SY Ocean Spirit

Frage/Antwort 1 - Welcher Personenkreis wird angesprochen?

Die Möglichkeit an Bord der OCEAN SPIRIT zu verbringen, richtet sich an alle aktiven, sich einbringenden, sympathischen und kommunikativen Personen (m/w), von jung bis alt, ob Segelneuling, Einsteiger und/oder „Landratten, die einmal Seeluft schnuppern möchten. Selbstverständlich sind auch erfahrene Segler, „alte Seebären“ oder Personen, die einfach einmal die Seele auf See baumeln lassen möchten, willkommen. Auch Langzeit-Mitsegler, gestresste Unternehmer, Manager und/oder Führungskräfte, die einmal eine längere Auszeit benötigen, begrüßt die OCEAN SPIRIT gern!

Ebenso begrüßen wir Personen, die ihre Segelscheine machen möchten, und die für ihre Prüfungen ihre Praxismeilen absolvieren müssen. Eine entsprechende Bestätigung für das Meilenbuch mit relevanten Einträgen inklusiv Schiffsstempel und autorisierter Unterschrift vom Skipper ist diesbezüglich obligatorisch.

Frage/Antwort 2 - Was kostet so eine Mitsegelmöglichkeit?

Die Bordkasse beträgt je Person € 50,-/Tag für Verpflegung, Hafengebühren, Diesel, Frischwasser, Gas, Reinigung usf. Personenindividuelle Aufwendungen an Land für Essen, Trinken, Schoppen et cetera sind in der Bordkasse nicht inbegriffen! Darüber hinaus freut sich die OCEAN SPIRIT über einen freiwilligen Beitrag als Kojengeld pro Person.

Um Ihnen einen kleinen Hinweis für das tägliche Kojengeld zu vermitteln, merken wir an, dass sich aus der Erfahrung der vergangenen Jahre heraus, die freiwilligen Aufwendungen zwischen € 45,- und € 95,- je Person/Mitsegler (m/w) bewegt haben. In Ausnahmefällen auch darüber. Da es sich, wie bereits angemerkt, um ein freiwilliges Kojengeld handelt, nehmen wir darauf keinen unmittelbaren Einfluss.

Dazu nachstehend kurze Beispiele:

Beispiele:

Sie möchten 10 Tage auf der OCEAN SPIRIT verbringen. Die Bordkasse beträgt somit fest 500,- Euro. Zusätzlich zahlen eine Vielzahl der Gäste (MitseglerInnen) einen freiwilligen Beitrag in Höhe von 95,- Euro je Tag. Das bedeutet 950,- Euro für zehn Tage. Insgesamt sprechen wir dann von einer Summe in Höhe von 1.450,-Euro.

Sie möchten länger als 10 beziehungsweise 14 Tage an Bord verbringen und den Törn genießen? Eventuell planen Sie einen Zeitraum von vier bis zwölf Wochen? Für einen Mehrwochentörn zahlen MitseglerInnen häufig einen freiwilligen Beitrag in Höhe von 55,- Euro/Tag für drei Monate als Kojengeld. Die Bordkasse beträgt wie gehabt 50,- Euro pro Tag. Ihre Investition beträgt dann insgesamt € 6.600,- Kojengeld plus 6.000,- Euro Bordkasse.

Da der Skipper ein Herz für die nachfolgenden Generationen (Schüler, Absolventen, Studenten) hat, zahlen diese Gäste aus der Erfahrung heraus nahezu alle freiwillig einen Betrag in Höhe von 45,-- Euro/Tag an Kojengeld.

Der Ordnung halber und zur allgemeinen Kenntnis möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass es sich um ein rein privates Engagement, und ausschließlich um nichtgewerbliche Mitsegelmöglichkeiten handelt. Ausnahmslos erklären wir ferner, dass durch die freiwilligen Kojenbeiträge keine Gewinne entstehen und dies auch nicht die Absicht der Mitsegelofferten ist.

Frage/Antwort 3 - Was darf ich erwarten?

Es erwartet Sie eine top gepflegte, komfortabel-luxuriöse und für weltweite Fahrt ausgestattete Eigneryacht mit eigener Gästekabine sowie eigenem Bad/WC. Eine kleine aber feine Bord-Bibliothek steht ebenfalls zur Verfügung. Ebenso ein seit über zwanzig Jahren international segelndes Eigner-/Skipper-Ehepaar, die gern ihre Erfahrungen, Erlebnisse, Tipps und Tricks weiter vermitteln.

Vorrangig dürfen Sie sich mit situativ kleinen Ausnahmen auf gemütliche, stressfreie Tagestörns, kleine aber feine Häfen, auch einmal moderne Marinas, ruhige, hier und da romantische Buchten, Land & Leute, Kultur, Entspannung auf See und an Land sowie eine harmonische, erfahrene und eingespielte Crew et cetera freuen!

Jeder Mitsegler (m/w) wird auf Wunsch und gemäß der individuellen Bedürfnisse sowie Fähigkeiten und Kenntnisse in den bordspezifischen Alltag integriert und voll mit eingebunden. Mit allen Pflichten die auch die Eigner-Crew zu erfüllen hat.

Frage/Antwort 4 - Was darf ich nicht erwarten?

Selbstredend ist, dass es sich bei unseren Mitsegelmöglichkeiten nicht um eine „Luxus-Kreuzfahrt“ mit Animation im eigentlichen Sinne handelt. Auch gibt es keinen persönlichen Reiseführer und/oder Butler. Auch hat die OCEAN SPIRIT keine Stabilisatoren für unbeschwerte, schaukelfreie Passagen zwischen den Destinationen. Das „kleine Schwarze“ und der „Smoking“ sind ebenso unangebracht wie Pumps, top gestylte Damen und Herren und Personen, die täglich „bespaßt“ werden möchten.

Frage/Antwort 4 - Welche allgemeinen/speziellen Voraussetzungen muss ich mitbringen?

Zu aller erst, keine Segelkenntnisse oder weitreichende Erfahrungen auf See und/oder auf einer Segelyacht hindert niemanden daran, einmal Gast auf der OCEAN SPIRIT zu sein. Wichtig ist jedoch der Wille und das Bewusstsein, sich auf ein vielleicht andersartiges Terrain einlassen zu wollen. Die Personen, die einmal Seeluft auf der OCEAN SPIRIT schnuppern möchten, müssen zumindest physisch und psychisch stabil sein. Eine wichtige Voraussetzung ist, dass die Person willens ist, sich in den Bordalltag integrieren zu wollen. Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem, Unvoreingenommenheit gegenüber den Verhältnissen an Bord und auf See (Wetter, Wellen, Wind, Länder, Menschen, Kultur et cetera) sind sehr gute Voraussetzungen für ein wirkliches Erlebnis an Bord und auf See. Segelneulinge werden entsprechend in alle bord- und segelspezifischen Dinge eingewiesen!

Frage/Antwort 5 - Wie komme ich an Bord?

Die An- und Abreise inklusiv der entsprechenden finanziellen Aufwendungen liegt in der eigenen Verantwortung des Mitseglers (m/w). Bedingt durch die heute modernen, allumfassenden Kommunikationsmöglichkeiten (email, Handy, WhatsApp usf.) ist der Skipper/Eigner zu jeder Zeit erreichbar, quasi online. Die Häfen in Bezug auf die An- und Abreise werden individuell mit dem

Mitsegler (m/w) abgesprochen. Die Wahl der Häfen wird durch den Skipper so getroffen, dass eine einwandfreie An- und Abreise per Auto, Bus, Fernbus, Bahn, Flugzeug gewährleistet ist.

Frage/Antwort 6 - Wie sieht mein Reisegepäck aus?

Die wichtigste Anmerkung zuerst! Bitte keine Koffer (Hartschalenkoffer etc.) und/oder schweres, unhandliches und sperriges Handgepäck. Auf einer Segelyacht herrscht immer Platznot - zumindest mehr oder weniger. Das gilt trotz der Größe und Länge auch für die OCEAN SPIRIT. Am besten ist ein Seesack und/oder eine zusammenklappbare, gut zu verstauende Segeltasche.

Bewährt hat sich personenindividuell praktische Kleidung. In Nordeuropa (Nord- und Ostsee) warme sowie auch sommerliche, leichte Kleidung. Warme Pullis, Regenjacke, Badesachen, Handtücher, Sonnencreme, Sonnenbrille und sofort passen immer. In Südeuropa oder allgemein in den wärmeren Gegenden kommt vorrangig sommerliche Kleidung zum Tragen. Achtung: Auf dem Meer und unterwegs kann es auch im Hochsommer recht frisch werden. „Zwiebel-Look“ ist dann angebracht!

Ganz wichtig sind feste Schuhe mit rutschfester, weißer Sohle. Da die OCEAN SPIRIT ein Teakdeck hat, sind Bootsschuhe mehr als angebracht!

Denken Sie bitte auch an Ihren persönlichen Schlafsack. Trotz vorhandener kompletter Bettwäsche hat sich diese persönliche Variante als sehr sinnbehaftet erwiesen.

Vergessen Sie auch bitte nicht persönliche, etwaige notwendige Dinge einzupacken. Zum Beispiel Medikamente, Ersatzbrille, Notfall-Adresse, Personalausweis und/oder Reisepass (ganz wichtig) et cetera.

Frage/Antwort 7 - Wie sehen die Törnplanungen/-beschreibungen aus?

Die Törnplanungen werden in der Regel vom Skipper vorgegeben. In den jeweiligen Törnbeschreibungen werden Ziele, mögliche Routen und Abläufe erwähnt, die so oder ähnlich gesegelt werden können, nicht müssen. Die tatsächliche Route und mögliche Destinationen können von den Beschreibungen abweichen und werden vom Skipper nach den Wind- und Wetterverhältnissen, Belastbarkeit der Crew oder sonstigen besonderen Umständen angepasst. Je nach Fahrtgebiet und/oder Törnart (Überführung, Badetörn, Inselhopping und so fort) wird auf die individuellen Wünsche und Vorstellungen des Mitseglers versucht einzugehen. Hierbei spielen natürlich auch, wie bereits erwähnt, die wettertechnischen Rahmenbedingungen und/oder Wetterprognosen eine nicht zu unterschätzende Rolle.

Wie bereits angeführt (siehe Frage/Antwort 3) darf sich jeder Mitsegler vorrangig, mit situativ kleinen Ausnahmen, auf gemütliche, stressfreie Tagestörns, kleine aber feine Häfen, auch einmal moderne Marinas, ruhige, hier und da romantische Buchten, Land & Leute, Kultur, Entspannung auf See und an Land, sowie eine harmonische, erfahrene und eingespielte Crew et cetera freuen!

Generell hängt immer die gesamte Törnplanung von den Natur- und Wetterverhältnissen im Fahrtgebiet ab. So kann es unter den entsprechenden suboptimalen Wetterverhältnissen zu Törnabbrüchen, zu geänderten Routenverläufen oder aber auch zu verlängerten Hafenaufhalten kommen. Diese Umstände können auch zu veränderten An- und Abreise-Destinationen des Mitseglers (m/w) führen.

Diese sicherheits- und naturbedingten Gegebenheiten begründen keinen Ersatzanspruch des Mitseglers oder gar einen Anspruch auf Minderung des Törnpreises und der Eigner/Skipper kann und wird keine Haftung für eventuelle geltend zu machende Folgeansprüche übernehmen.

Frage/Antwort 8 - Wird bei jedem Wetter gesegelt?

Nur der geduldige Skipper/Eigner hat immer den richtigen Wind und die optimalen allgemeinen Wetterverhältnisse! Und auf der Flucht sind wir generell nicht! Somit wird die Frage mit einem klaren NEIN beantwortet. Ebenso reicht es dem Skipper/Eigner, wenn Wasser von unten vorhanden ist. Regnet es wie aus Eimern, gewittert es et cetera, hat die OCEAN SPIRIT alle Zeit dieser Welt, um in See zu stechen. Ab einer Windstärke von sieben Beaufort ist generelles „Auslaufverbot“ der OCEAN SPIRIT. Ab Windstärke 5 auf der Beaufort-Skala entscheidet der Skipper/Eigner situativ unter Berücksichtigung der im Fahrtgebiet allgemeinen aktuellen und vorhergesagten Wetterlage inklusiv der gegenwärtigen Lage/Situation auf See und dem personenbezogenen Wohlbefinden des Mitseglers (m/w), ob abgelegt wird.

Etwas anders sieht es aus, wenn unterwegs auf einem Törn schlechtes Wetter aufzieht. Dann heißt es Augen zu und durch. Aber, Planung ist alles! Der Skipper/Eigner möchte nämlich von oben nicht nass werden. Er liebt die Sonne und die Wärme und einen entspannten, unaufgeregten Törn.

Frage/Antwort 9 - Wie ist die Verpflegung an Bord?

Auf eine vernünftige Verpflegung an Bord wird großen Wert gelegt. Ein bedarfsgerechtes Frühstück, Mittagessen und Abendbrot sind obligatorisch. Die Zubereitung der Mahlzeiten erfolgt gemeinsam je nach Fähigkeiten, Neigung und Kenntnissen. Törn- und wetterbedingt kann es tagsüber situativ auch zu einem Lunchpaket (Fingerfood) kommen. Ebenso ist der Einkauf der Lebensmittel im Fokus. Wenn möglich und es sinnvoll erscheint, werden ausschließlich Bio-Lebensmittel und/oder Lebensmittel ohne künstliche Zusatzstoffe et cetera verwandt.

Frage/Antwort 10 - Habe ich Einfluss auf die Verpflegung?

Jede Person an Bord hat nach den individuellen Wünschen Einfluss auf den Einkauf und die Zubereitung der Verpflegung. Ein Großteil des Einkaufes wird gemeinsam getätigt. Grundnahrungsmittel sind permanent an Bord.

Frage/Antwort 11 - Wie muss ich buchen?

Ganz einfach! Persönlich, per elektronischer Nachricht, per Post und/oder fernmündlich. Nach der autorisierten Bestätigung des Skippers/Eigners sowie Ihrer Überweisung der Mitsegelgebühr auf das Ihnen entsprechend mitgeteilten Konto, gilt Ihre Buchung als verbindlich.

Frage/Antwort 12 - Kann ich meine Zusage/Buchung stornieren??

Im Interesse weiterer gebuchten Mitsegler (m/w) ist es seriös und kaufmännisch korrekt, frühzeitig den Rücktritt schriftlich mitzuteilen. Auch der Skipper/Eigner freut sich aufgrund der gesamten Planungen über eine entsprechend zeitige Information.

Frage/Antwort 13 - Werden meine Mitsegler-Meilen durch den Skipper bestätigt?

Auf Wunsch werden die zurückgelegten Seemeilen auf der OCEAN SPIRIT entsprechend mit Schiffsstempel und autorisierter Unterschrift des Skippers/Eigners inklusiv weiterführender Informationen zur Tätigkeit, Verhalten, Verantwortlichkeiten und so fort an Bord bestätigt.

Frage/Antwort 14 - Welche Verantwortlichkeiten/Gesetzmäßigkeiten/Leitlinien herrschen an Bord?

Ausschließlich dem Skipper zugleich Eigner (Heinz-J. Rathe) obliegt die Schiffsführung und die seefahrerische Betreuung des Mitseglers. Dessen Stellvertreterin, wenn an Bord, ist die Co-Skipperin (Nicole Rathe). Den Anweisungen des Skippers müssen im Interesse der eigenen Sicherheit immer Folge geleistet werden.

Selbstredend ist, dass die notwendigen Erfahrungen, Kenntnisse und Qualifikationen vorausgesetzt werden dürfen, um die Ocean Spirit unter Segel und Motor sicher zu führen. Jeder Mitsegler wird in die Bedienung der Yacht auf Wunsch und entsprechend der individuellen Fähigkeiten, Kenntnisse und Befähigungsnachweise eingeführt. Ferner findet generell immer eine gründliche Sicherheitseinweisung statt.

Jeder Mitsegler (m/w) beachtet die Anweisungen des Schiffsführers (Heinz-J. Rathe) und informiert ihn beziehungsweise seine Stellvertreterin (Nicole Rathe) in unklaren Situationen. Jede Person achtet selbst auf seine persönliche Sicherheit und trägt freiwillig, nach Bedarf oder spätestens nach Anweisung Resttuningsweste und/oder Lifebelt. Jeder Mitsegler fährt auf eigene Gefahr mit und ist voll und ganz für sich selbst verantwortlich und hat für seine Person die jeweils erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.

Auf der OCEAN SPIRIT ist der zwischenmenschliche Aspekt äußerst wichtig. Sollte es diesbezüglich zu dem Umstand kommen, dass aus irgendeinem Grund die zwischenmenschliche Komponente zwischen Skipper/Eigner/Eignerpaar und dem Mitsegler während des Törns nicht mehr gewährleistet ist, so haben beide Parteien die Möglichkeit und die Verpflichtung dieses offen und ehrlich anzusprechen. Im Zweifelsfall hat der Mitsegler (m/w) jederzeit die Möglichkeit, die OCEAN SPIRIT sofort oder spätestens im nächsten Hafen zu verlassen. Der verantwortlichen Schiffsführung steht es darüber hinaus zu jeder Zeit frei, einen Bordverweis auszusprechen.

An Bord der OCEAN SPIRIT wird großen Wert auf Ordnung und Sauberkeit gelegt. Eine Selbstverständlichkeit ist es, dass die an Bord befindliche Person sich diesen Gegebenheiten stellt. Dieses betrifft die Sauberkeit und Endreinigung der Gästekabine inklusiv Koje, Dusche, Badezimmer, Toilette, Waschbecken et cetera. Weiterhin ist zu notieren, dass die OCEAN SPIRIT eine alkohol- und rauchfreie Zone ist!

Frage/Antwort 15 - Was ist, wenn ich seekrank/allgemein krank an Bord werde?

Aufgrund von Seegang, Wellenverlauf, innere Einstellung, persönlicher Unsicherheit, Unerfahrenheit, Ungewohntheit et cetera kann es bei nicht so seefesten Personen situativ zu individuellem Unbehagen an Bord und auf See kommen. Auch dem Skipper/Eigner und seiner Frau passiert das manchmal (gaaanz selten). Keine Person ist davon ausgenommen. Jeder Mitsegler (m/w) darf versichert sein, dass auf die persönlichen Empfindungen eingegangen wird.

Darüber hinaus kann es auch an Bord zu Erkältungen, oder ähnlichem kommen. Ernsthafte Erkrankungen während des Törns sind wirklich selten und noch nie vorgekommen. Da die OCEAN SPIRIT bis auf kleine Ausnahmen täglich einen Hafen, eine landnahe Bucht und/oder eine Marina ansteuert, gibt es in keiner Weise Anlass zur Beunruhigung! Außerdem ist an Bord für die medizinische Erstversorgung ein Erste Hilfe-Rucksack vorhanden.

Frage/Antwort 16 - Was passiert, wenn der gebuchte Törn ausfällt und/oder verschoben wird?

Sollte es wider Erwarten zu Törnausfällen und/oder Verschiebungen kommen, werden sämtliche gebuchten Personen schnellstmöglich davon in Kenntnis gesetzt.

Frage/Antwort 17 - Ist das Schiff versichert?

Die Ocean Spirit hat eine Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung, die auch im europäischen Ausland und/oder darüber hinaus gültig ist. Für mutwillige oder fahrlässige Beschädigungen an Bord und verloren gegangene Gegenstände, die der Mitsegler (m/w) zu vertreten hat, haftet die jeweilige Person. Im eigenen Interesse gehen wir davon aus, dass jeder Mitsegler eine Haftpflicht- und Reisekrankenversicherung und gegebenenfalls eine Reiserücktrittsversicherung hat respektive abschließt. Die durch den Mitsegler möglicher Weise verschuldeten Schäden sind somit abgesichert und können anstandslos ausgeglichen werden. Die persönlichen Effekte, wie zum Beispiel Diebstahl, Verlust et cetera sind auf der OCEAN SPIRIT nicht versichert.

So, nun ein herzliches Willkommen an Bord!

Heinz-J. & Nicole Rathe